

13A172
181154
GRUNDLAGEN UND GEDANKEN-ZUM VERSTÄNDNIS
ERZÄHLENDER LITERATUR

HEINRICH BÖLL:
DIE VERLORENE EHRE
DER KATHARINA BLUM

von
BERND BALZER

A 079011

VERLAG MORITZ DIESTERWEG
Frankfurt am Main

Inhalt

1	<i>Allgemeine Grundlagen</i>	5
1.1	Die erstaunliche Karriere der <i>Katharina Blum</i> — oder: wie ein »Fall« entstehen und wohin er führen kann.	5
1.2	Der Ort der Erzählung im Lebenswerk des Autors.	7
1.3	Bewußtseinswende — der geschichtliche Kontext von <i>Katharina Blum</i> ∴	13
1.4	»Neue Subjektivität« — das literarische Vorfeld von <i>Katharina Blum</i>	14
1.5	<i>Katharina Blum</i>	15
1.5.1	Stoff und Entstehung.	15
1.5.2	Literarische Vorbilder.	18
1.5.3	"Die Verfilmung.	19
1.5.4	Theaterfassung und Oper.	20
2	<i>Wort-und Sachkommentar</i>	22
3	<i>Struktur des Textes</i>	23
3.1	Titel und Untertitel.	23
3.2	Das Motto.	24
3.3	Der Text	25
4	<i>Gedanken und Probleme</i>	39
4.1	Erzählerrolle und Gattungsproblem.	39
4.2	Die »Moral der Sprache«.	44
4.3	Verbale Gewalt-die Sprache der ZEITUNG.	47
4.4	»Wie Gewalt entstehen kann« — Böll und »die Eskalation der Gewalt«.	51
4.5	ZEITUNG und BILD-Zeitung.	54
5	<i>Dokumente zur Rezeption</i>	56
5.1	Stimmen zur Buchfassung	56
5.2	Reaktionen auf die Filmfassung.	68
6	<i>Literaturverzeichnis</i>	72